

Erledigt

Mit Clover den original Apple iMac übergebügelt

Beitrag von „altverloren“ vom 23. Oktober 2019, 13:18



Grüße!

Jetzt habe ich mir nicht genug Ruhe beim Ausprobieren einer Idee gegönnt und mit Clover 4961 High Sierra meines Original iMacs "übergebügelt". 🤔😞

Wenn ich jetzt neu starten will, dann wird das wohl nicht mehr gehen?!

Kann ich den ursprünglichen Zustand wieder herstellen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Oktober 2019, 13:25

Öffne die Partition mit dem Button rechts und lösche Clover von Hand, also mit der Maus in den Papierkorb ziehen. 😊



Ausserdem solltest du noch in Root schauen für den Fall ob du aus versehen dort (auch) noch Clover installiert hast.

Gruß derHackfan

Beitrag von „G.com“ vom 23. Oktober 2019, 13:28

Ich möchte sogar dringend vom Booten abraten. So habe ich ein Original MBP geschrottet

Beitrag von „altverloren“ vom 23. Oktober 2019, 13:28

[derHackfan](#) Im Ergebnis bleibt damit aber die (neue) EFI Partition mit dem Ordner und den EFI/Boot Ordner stehen?

[Zitat von G.com](#)

Ich möchte sogar dringend vom Booten abraten. So habe ich ein Original MBP geschrottet

Und was schlägst du dann vor?

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. Oktober 2019, 13:35

[altverloren](#) Verstehe die Frage nicht so richtig, Clover erstellt keine ESP/EFI Partition sondern installiert darin, also musst du nur den Inhalt vom EFI Ordner löschen bzw. diesen löschen.

Beitrag von „altverloren“ vom 23. Oktober 2019, 13:41

Ich versuche mal die Schritte in meiner Denkweise zu beschreiben und meine Verständnisprobleme darzustellen.

1. Ich öffne die Partition "EFI/ESP" auf dem Boot OS X Laufwerk.
2. Hier lösche ich einen (nämlich EFI/Clover) oder alle Ordner (EFI)?
3. Ich aktiviere den "Root" und mache dann was?

...

letzter Schritt

Ich deaktiviere den Root und kann normal starten?

Beitrag von „jan2000“ vom 23. Oktober 2019, 13:50

Ich konnte das damals mit einem OSX Update lösen. Hast du noch Puffer nach oben (10.14.x, 10.15)?

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Oktober 2019, 14:12

Falls nichts mehr geht, gehst du zu Gravis oder in den Apple Store, wo sie den Rechner für 50-100 Euro wieder flottmachen.

Das wäre der Extremfall, der aber nicht eintreten muss, wenn deine EFI ordentlich gesäubert wird.

Gibt es hier jemand, welcher der These widerspricht, dass in der EFI alles außer dem Ordner "Apple" gelöscht werden muss, damit der Originalmac wieder einwandfrei booten kann?

Beitrag von „karacho“ vom 23. Oktober 2019, 14:12

Also ich würde auch nicht booten. Ich würde die Platte ausbauen, per USB Adapter anschließen

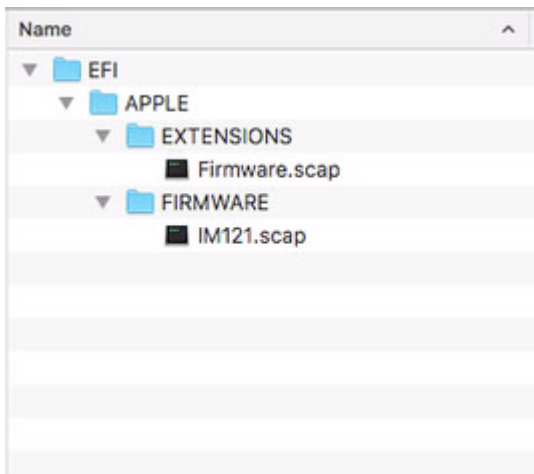
und dann wie in Post 2 beschrieben den Ordner 'EFI' auf der ESP löschen. Dann gleich noch in /usr/local/bin die 4 neuesten Dateien die hinzugekommen sind. Ebenso im Ordner /Library/ApplicationSupport den Clover Ordner und in /etc die 2 neuesten Dateien, falls du die rc scripte mit installiert hast.

Beitrag von „cobanramo“ vom 23. Oktober 2019, 14:20

So muss das auf dem ESP vom Original IMac aussehen.

Vobei der Ordner "Apple" auch gelöscht werden kann.

Denn Root Ordner "EFI" würd ich stehen lassen, da sonst nicht mehr regelkonformes EFi ist.



Gruß Coban

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Oktober 2019, 14:39

[cobanramo](#) Könnte es noch ein Problem mit unsichtbaren Dateien oder Ordnern geben?

Beitrag von „altverloren“ vom 23. Oktober 2019, 14:42

Viele Vorschläge, danke. Leider für mich mehr oder weniger praktikabel. Ich fasse mal für mich zusammen.

[Zitat von jan2000](#)

Ich konnte das damals mit einem OSX Update lösen. Hast du noch Puffer nach oben (10.14.x, 10.15)?

[jan2000](#) Wäre eine letzte Lösung, aber möglich. Als du festgestellt hast das er nicht mehr geht, hast du einen Installationsstick gemacht und eine neuere Version installiert?

[Zitat von Wolfe](#)

Gibt es hier jemand, welcher der These widerspricht, dass in der EFI alles außer dem Ordner "Apple" gelöscht werden muss, damit der Originalmac wieder einwandfrei booten kann?

[Wolfe](#) Ordner "Apple" ist nicht vorhanden. Die 100 Euro würd ich mir gerne ersparen 😊

[karacho](#) will/kann den iMac nicht auseinandernehmen sondern im Anschluss an das Hackiprojekt verkaufen.

Dann lieber den 100 Euro Vorschlag von Wolfe.

In den von dir benannten Ordnern sind keine neuen Dateien geschrieben worden. Der "Clover" Ordner unter Library/ApplicationSupport existiert auch nicht.

[Zitat von cobanramo](#)

Denn Root Ordner "EFI" würd ich stehen lassen, da sonst nicht mehr regelkonformes

EFi ist.

Wo finde ich diesen Ordner?

Das mit dem Root verstehe ich sowieso noch nicht...siehe Post #6

[Zitat von altverloren](#)

3. Ich aktiviere den "Root" und mache dann was?

Beitrag von „jan2000“ vom 23. Oktober 2019, 14:49

[Zitat von altverloren](#)

[jan2000](#) Wäre eine letzte Lösung, aber möglich. Als du festgestellt hast das er nicht mehr geht, hast du einen Installationsstick gemacht und eine neuere Version installiert?

Ganu genau. Damals von 10.13 auf 10.14.

Beitrag von „cobanramo“ vom 23. Oktober 2019, 14:52

[Wolfe](#)

Könnte ja, aber denke nicht das der den Start verhindern würde.

Kann man ja immer noch vor oder nach dem Start die übrigbleibsel ala "Clover" suchen und löschen.

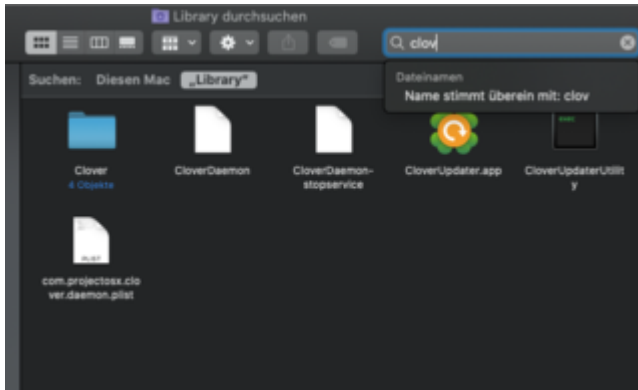
Das mit ESP würde eben den Start verhindern.

[altverloren](#)

Du musst nichts mit Root oder so was. Mit Root Ordner ist Die EFI Ordner gemeint.

Starte einfach nochmals den Clover Configurator und mounte den EFI vom Imac, lösche einfach alles in diesem EFI Partition.

Danach wähle einfach deine System Disk gehe zum "Library" Ordner, dort schreibst du ins such Feld "clov" und löschst einfach alles was erscheint mit "Clover" im Namen.



Sollte jetzt Clover frei sein das ganze.

Gruss Coban

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Oktober 2019, 14:54

[altverloren](#) Zur Sicherheit: hat der originale Mac noch Strom und läuft?

Beitrag von „altverloren“ vom 23. Oktober 2019, 15:04

[cobanramo](#) erledigt. waren noch zwei Dateien vorhanden.

Ok, dann ent "root" ich mich mal wieder.

[Wolfe](#)

vor dem iMac sitze ich und habe sogar Angst ihn runterzufahren 😬

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Oktober 2019, 15:09

[altverloren](#) Deine Angst ist verständlich. Wenn aber deine EFI nun so aussieht, wie cobanamro es gezeigt hat, dann sollte dein Mac eigentlich wieder normal booten können. Das ist die These. Und wenn nichts mehr geht, dann geht Gravis. Lehrgeld.
Falls der Rechner doch nicht startet, würde ich [das als nächstes](#) versuchen.

Beitrag von „IntelPlayer“ vom 23. Oktober 2019, 15:14

Ein Backup von den wichtigsten Daten zu machen ist auch nicht verkehrt. Der iMac funktioniert ja gerade, also schnell noch eins machen.

Beitrag von „altverloren“ vom 23. Oktober 2019, 15:33

Ein TimeMachine Backup sollte doch ausreichend sein um zwar Daten und Einstellungen wiederherzustellen ohne das dabei auch meine Fehler mit der EFI wiederhergestellt werden?

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. Oktober 2019, 15:36

[altverloren](#) Time Machine halte ich in deinem Fall für völlig ausreichend. Es ist ein gutes Programm.

Beitrag von „ResEdit“ vom 23. Oktober 2019, 15:41

Ich habe mehrfach meinen iMac 2017 von einer externen Platte gebootet, die ich vorher am Hacky genutzt hatte. Da war Clover installiert (inkl. der Dateien in usr/local/bin) und auch auf der EFI Partition war alles drauf, was ich am Hacky gebraucht hatte. Hat jedesmal einwandfrei

gestartet.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 23. Oktober 2019, 15:43

Es kann aber passieren, dass ein nicht zum SMBIOS des Apple-Rechners passendes Firmware-Update installiert wird. Dann stehste erstmal doof da...

Beitrag von „ResEdit“ vom 23. Oktober 2019, 15:46

Ja, da habe ich wahrscheinlich Glück gehabt. Einerseits war der iMac nicht mit dem Internet verbunden und dann entsprach das SMBIOS exakt dem 2017er iMac.

Nachdem ich das auch mal mit dem 2018er Mac mini (mit T2 Chip) versucht hatte, habe ich mir angewöhnt, die Installation von Clover grundsätzlich nicht mehr vom Installer aus vorzunehmen und zudem die EFI Partition zum Booten grundsätzlich auf einem externen USB Stick abzulegen. Mit dem 2018er mini gab es nämlich richtig Stress, dass ich den anschließend nicht noch künstlich beatmen musste, war alles.

Beitrag von „karacho“ vom 23. Oktober 2019, 18:54

[altverloren](#) läuft dein Rechner wieder?

Beitrag von „altverloren“ vom 23. Oktober 2019, 21:19

Ich sag mal zu mir selber



Hab ich geschwitzt...Und eben hab ich es gewagt und neu gestartet.

Lief alles normal. Ob nun das eine oder das andere geholfen hat, vermag ich nicht zu sagen,
am besten all eure Tipps durchführen 

Jetzt muss ich nur noch meine Hardware zum Hacki machen. Wer da eine Idee hat ist herzlich
eingeladen und schaut mal hier - [auf Fehlersuche](#)

